

Josef Rutz  
\*Büchelstr. 23  
8212 Neuhausen am Reifall  
Tel. / Beantw. / Fax \*052 xxx xx xx

Schweizerisches Bundesgericht  
Präsident Mathys  
1000 Lausanne 14

Neuhausen, Samstag, 28. Dezember 2013

## **Einstellung des Strafverfahrens OG- NR. 51/2012/36/C – Dok. 1412**

---

### **FRISTVERLÄNGERUNG ZUR SUCHE EINES PFLICHTVERTEIDIGERS**

An das Bundesgericht

Der Einfachheit halber, und mich nicht etwa selbst infolge irgendwelcher Intrigen zum Komplizen betrügerischer Machenschaften persiflieren zu lassen, bitte ich vorab dringlich, **folgende unehrenhaft handelnden Richter von diesem Verfahren auszuschliessen:**

1. Präsident Hans Mathys
2. Nicklaus Oberholzer
3. Christian Denys

Hiermit bitte ich Sie höflichst meine Beweggründe anzuerkennen und mir im **Strafverfahrens OG- NR. 51/2012/36/C – Dok. 1412**

### **Fristverlängerung**

zu gewähren, bis entweder die Schaffhauser Mächtigen sich darauf besinnen, von ihren strafbaren Handlungen abzuweichen und der jahrelangen, vergeblichen Forderung nach einem vom Beklagten frei wählbaren Pflichtverteidiger endlich nachkommen, oder ich diesen selbst – selbstverständlich auf Kosten dieses betrügerisch an mir handelnden Staates akkreditieren kann.

Da diese pervers handelnden Individuen dermassen pietätlos handeln und mich genau über die Weihnachtszeit attackieren, dürfte es schwierig sein, einen Anwalt zu finden, der tatsächlich auch bereit ist, sich mit diesen satanischen Machenschaften auseinandersetzen zu wollen.

Da die Schaffhauser Justiz dieses Chaos selbst verursacht hat, sind die fehlbaren Richter selbst schuld, wenn kaum noch ein gesetzestreuer Rechtsanwalt für die korrekte Wahrung meiner Rechte und meiner Freiheit gefunden werden kann. Eine Frist zu setzen, entspräche daher Willkür und würde weitere Verbrechen der Seilschaft Zürcher-Sticher-Sulzberger-Marti-Stamm Hurter usw. nach sich ziehen. Ebenso lässt der Umstand, dass gleich mehrere Verfahren genau auf Weihnachte ausbaldowert wurden, auf eine eklatante Pietät- oder Charakterlosigkeit seitens des Schaffhauser Obergerichts schliessen.

Noch besser ist, wenn Sie mir gewähren, eine NICHT-SCHAFFHAUSER Justiz anzurufen. Wagen Sie etwas Neues, und ich garantiere Ihnen, Sie nie mehr zu belästigen, solange es Richter gibt, die noch getreu ihrem Amtseid nach Recht und Gesetz – richten.

## **Schlussbemerkung**

Nachdem die Schweizer Juristik immer mehr Ähnlichkeit mit einem gigantischen psychiatrischen Herrschaftsinstrument annimmt, müsste auch bei nicht ganz ehrenhaft handelnden Bundesrichtern Folgendes in Erwägung gezogen werden:

**Es müsste ein jeder in verantwortbaren Intervallen abgeklärt werden**, ob er nicht etwa psychisch krank, von irgendwelchen Suchtmitteln oder Drogen abhängig, geistesgestört, paranoid oder sonstwie gespaltenen Geistes, Satanisten, Freimaurer oder ein anderweitiger Staatsfeind ist. ... Ich denke, diesbezüglich würden gerade Sie, sollten Sie in die Lage von uns Justizkonsumenten versetzen, sich eines ehrlichen und gesetzestreuen Richters ganz besonders vergewissern wollen.

Besten Dank im Voraus für Ihr positives Entgegenkommen

Josef Rutz

- Rechtsgültiger Beweis für das Absenden des Briefes vorhanden
- Die Bearbeitung dieses Briefes wird veröffentlicht werden
- Beschwerde an Aufsichtskommission wird ausdrücklich vorbehalten